

	<p>Objekt: Grabstein (Stein)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 567</p>
--	--

## Beschreibung

Hohe vierkantige Grabstele aus Marmor, deren Spitze achtkantig ausgearbeitet ist. Eine eingeschnittenen Inschrift im sogenannten Thuluth-Duktus bedeckt die Vorderseite des Grabsteines und beträgt fünf Zeilen. Vers 26 und 27 der Sure 55 aus dem Koran werden in der Inschrift erwähnt. An den Seiten ist jeweils eine Zypresse dargestellt, die ein beliebtes Motiv jener Zeit war und auch auf Bauten, Textilien und Teppichen dargestellt wurde. Die Rückseite ist mit einem aus einer Vase entspringenden Stängel mit symmetrisch angesetzten Blättern und verschiedene Arten von Blüten versehen. Stilisierte Blüten und geometrische Motive dekorieren die achtkantige Spitze. Die Stele war ursprünglich farbig gefasst und weist Spuren von goldener und roter Farbe auf. Die kursive Thuluth-Schrift, welche „ein Drittel“ bedeutet, war als ornamentale Schrift sehr beliebt und wurde in Kalligraphie, Bauinschriften und Titeln oft benutzt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, marble
Maße:	Tiefe: 12,3 cm, Höhe: 97 cm, Höhe: 136 cm mit Sockel, Breite: 14,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Grabstein (Stein)
- Marmor